

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

6.9.1872 (No. 245)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 245.

Freitag den 6. September

1872.

Bekanntmachung.
Nr. 20,687. Die Huldigung für 1872 betreffend.
Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die vorgelegten Verzeichnisse der huldigungspflichtigen jungen Bürger mit dem Auftrage zurück, solchen gegen Bescheinigung zu eröffnen, daß sie sich am **Montag den 9. September d. J.** als dem Geburtsfeste Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs, in **Blankenloch** einzufinden haben, um zunächst dem um 9 Uhr Vormittags daselbst stattfindenden Festgottesdienste anzuwohnen und nach dessen Beendigung auf dem Rathhause den Huldigungsseid abzulegen. Das Verzeichniß der Huldigungspflichtigen nebst Eröffnungsbescheinigung ist vom Bürgermeisteramt dem Unterzeichneten durch einen Borgefahnen nach Blankenloch überbringen zu lassen.
Karlsruhe, den 3. September 1872.

Groß. Bezirksamt.
Böcherl.

Bekanntmachung.

Nr. 20,556. Bekleidung der Rekruten betreffend.
Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden unter Hinweisung auf Ziffer 1 des §. 121 der Mil.-Erf.-Instr. betreffs der Bekleidung der Rekruten veranlaßt, für gehörige Beachtung dieser Bestimmung durch die einrückenden Rekruten besorgt zu sein.
Karlsruhe, den 30. August 1872.

Groß. Bezirksamt.
Böcherl.

Bekanntmachung.

Nr. 20,338. Die Abschätzung der Gebäude behufs der Versicherung derselben gegen Feuergefahr betreffend.
An die Bezirksbauwächter und Gemeinderäthe.
Groß. Ministerium des Innern hat in Folge der Einführung des Metermaßes durch Verordnung vom 1. d. M. (Ges. und B.-D. Bl. S. 310) unter Aenderung des Abf. 1 des §. 13e der Instruction L. zum Feuerversicherungsgesetz (Reg.-Bl. 1852 S. 357) verfügt, daß bei Einschätzungen künftig die Länge, Tiefe und Höhe eines jeden Gebäudes nach **Decimetern** zu bemessen und Bruchtheile eines Decimeters nicht in Betracht zu ziehen sind.
Die Bezirksbauwächter und Ortsbauwächter, welche letzteren durch die Gemeinderäthe hievon Eröffnung zu machen ist, haben hiernach zu verfahren.
Karlsruhe, den 27. August 1872.

Groß. Bezirksamt.
Böcherl.

Bekanntmachung.

3.1. Die **Eintrittskarten zum Fest-Banket im Thiergarten** am Sonntag den 8. d. M. sind gegen Bezahlung von 12 Kreuzern an diesem Tage von Morgens 8 bis Nachmittags 4 Uhr im Commissionszimmer des Gemeinderaths (ehemaliges Hauptwachzimmer) in Empfang zu nehmen.
Karlsruhe, den 5. September 1872.

Sekretariat des Gemeinderaths.

Obst-Versteigerung.

2.2. **Samstag den 7. September**, Morgens 9 Uhr, wird auf Groß. Domäne **Scheibhardt** der diesjährige Obst-erwachs öffentlich versteigert.
Groß. Gutsverwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

6.6. In unserm Geschäftszimmer verzeichnen wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an: **Freitag den 6. September d. J.:** Buchlein, Leinwand, sonstige Ellenwaaren, wollene Teppiche, Kleidungsstücke, Weißzeug.
Karlsruhe, den 31. August 1872.
Leihhausverwaltung.

Fahrrad-Versteigerung.

3.1. **Mittwoch den 11. September 1872**, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Langenstraße Nr. 207, im 2. Stock (Eingang Hofthor), aus Auftrag der Frau **Wettach**, Oberlehrers Wittwe, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Schreinwerk, als: 2 Kanapees, 1 Schreibtisch, 3 Pfeilertommode, 1 Kleiderschrank, 1 Chiffonniere, Nachttische, verschiedene Tische und Stühle, Bettung;
Küchengeräthe, namentlich 1 transportabler Herd;
verschiedener Hausrath: Spiegel, Bilder ic.

Wozu die Liebhaber einladet

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrrad-Versteigerung.

Dienstag den 10. September 1872, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Klippurter Landstraße Nr. 12a aus der Verlassenschaft der Frau Expeditor **Wasmers** Wittwe nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:
Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, insbesondere ein kleiner transportabler Kochherd, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Serrenschmidt, Waisenrichter,

3.1. wohnhaft Kreuzstraße Nr. 1a.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 6. September d. J.** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Walbhornstraße 26) nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar: 1 Kanapee, 2 Kommode, 3 Kästen, 1 Chiffonniere, 1 Spiegel, 2 Schraubstöcke und sonst verschiedene Fahrnisse.
Karlsruhe, den 5. September 1872.

Gerichtsvollzieher Süttich.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 38 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* 2.2. Karl-Friedrichstraße 22 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden und Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigenhümer.

— Kriegsstraße 95 sind der mittlere Stock mit 7 Zimmern und der dritte Stock mit 6 Zimmern nebst allem Zugehör an ruhige Bewohner auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Schloßplatz 3 im dritten Stock zwischen 11 und 3 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine freundliche Wohnung, ganz für sich abgeschlossen, bestehend in 2 Zimmern, Alkov,

2 Mansarden nebst Küche und Keller, ist auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 52 von 9 Uhr an Morgens.

2.2. Eine Wohnung im zweiten Stock mit Wasserleitung, 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes.

* Auf den 23. Oktober ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Kammer, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 16 im Laden.

* Eine auf die Straße gehende Wohnung im untern Stock von 3 Zimmern nebst Küche und Keller ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Zimmer könnten auch an 1 oder 2 Herren abgegeben werden. Näheres Zirkel 11 im zweiten Stock.

Zu vermieten auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherantheil. Näheres Kriegsstraße 78 a im zweiten Stock zwischen 1/3 und 4 Uhr.

* Zu vermieten eine sehr schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör im zweiten Stock Wilhelmstraße 26 und kann sogleich oder bis nächstes Quartal bezogen werden. Ebenfalls ist im ersten Stock ein sehr schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten.

* Eine in der Nähe des Bahnhofs befindliche Wohnung mit 2 Zimmern, Mansarde, Alkov und Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langstraße 46 im Laden.

Gernsbach im Murgthale

*3.3. bei Baden-Baden.

Um vielfachen Anfragen entgegenzukommen und um den hochgeschätzten Fremden und Badegästen, welche unser schönes Thal für immer oder auch auf kürzere Zeit bezehren wollen, sichere Anhaltspunkte zu geben, wornach sie sich hier Wohnung verschaffen können, geben die nachverzeichneten Häuserbesitzer ihre Mietpreise öffentlich zur Kenntnis.

a. Möblierte Wohnung. Mietpreis wöchentlich

| Haus-Nr. | Zimmer | Küchen | |
|----------|--------|--------|--------|
| 18 | 14 | 2 | 50 fl. |
| 33 | 3 | 0 | 17 fl. |
| 38 | 5 | 0 | 12 fl. |
| 76 h | 3 | 1 | 15 fl. |
| 132 | 3 | 0 | 12 fl. |
| 146 | 1 | 0 | 5 fl. |
| 338 | 4 | 0 | 20 fl. |

b. nicht möbliert, jährlicher Mietpreis mit Speicher- und Kellerraum:

| Haus-Nr. | Zimmer | Küchen | |
|----------|--------|--------|---------|
| 19 | 8 | 1 | 300 fl. |
| 251 | 3 | 1 | 50 fl. |
| 127 | 4 | 1 | 300 fl. |
| 146 | 2 | 1 | 70 fl. |
| 151 | 8 | 1 | 230 fl. |
| 182 | 7 | 1 | 180 fl. |

Bei Nr. 38 und 182 kann auch noch Stall und Remise abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 19 sind auf den 1. Oktober 2 gut möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt im dritten Stock daselbst.

* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahn-

hofs, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer, unmöbliert oder möbliert, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

*3.1. Ein freundliches, großes Zimmer ist zu vermieten und könnte auch als Kneiplokal abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Waldstraße 13 sind sogleich oder auf 15. d. M. zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Es ist sogleich oder auf 15. d. M. ein möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 29 im untern Stock rechts.

* Ein freundliches, hübsches, möbliertes Zimmer nebst Alkov ist sogleich oder auch später an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 61 im Laden.

Anerbieten.

— Auf 1. Oktober können zwei solide Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, bei einer anständigen Familie Aufnahme in Kost und Wohnung bei sorgfältiger Bedienung finden. Näheres Steinstraße 2 im dritten Stock.

* Es ist gegen Verrichtung des Dienstes einer Kaufrau an eine solide Person ein Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 18 im untern Stock.

N. B. Nr. 3569 a. Zu verpachten sind bereit: einige sehr große Räumlichkeiten, Abtheilungen (circa 40 Fuß Durchmesser) — von ebener Erde bis unter's Dach in 3 Stockwerken — nebst einer großen Werkstätte sammt Schlafkabinet und einem großen gewölbten Keller auf die Dauer von 2 Jahren durch das Commissions-Bureau von J. Schwarz, Karlsstraße 43.

Wohnungsgefuche.

*3.2. Eine Wohnung mit 11 heizbaren Gelassen, Küche und Zugehör wird auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Erwünscht wäre zugleich Stallung für 2 Pferde nebst Remise und Kutschzimmer. Anerbietungen werden Sophienstraße 33 entgegengenommen.

2.2. Eine Wohnung, möglichst parterre, von 4—6 Zimmern mit etwas Kellerraum, in guter Geschäftslage, wird auf 23. Oktober gesucht. Näheres Waldstraße 37.

* Eine kleine Familie ohne Kinder sucht sogleich oder bis 1. Oktober eine Wohnung von 2—3 Zimmern und Zugehör. Näheres Kronenstraße 56 im Hintergebäude im 3. Stock.

Zimmergesuch.

* Ein anständiges, solides Frauenzimmer sucht auf den 23. Oktober ein unmöbliertes Zimmer im westlichen Stadttheil. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Von einer einzelnen Dame wird ein zuverlässiges, braves Mädchen gesucht, welches kochen und nähen kann: Stephanienstraße 14 im untern Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches das Kochen und die Hausarbeit versteht, wird nach Mannheim in Dienst gesucht. Näheres Stephanienstraße 14 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle: Amalienstraße 28 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, findet gegen hohen Lohn bei einer kleinen Familie in Nassau eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, findet auf Michaeli eine Stelle: Langstraße 104 im Laden.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht: Karlsstraße 12 im zweiten Stock.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, überhaupt einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 59 im Laden. Ebenfalls wird ein Mädchen, welches schön nähen kann, überhaupt häusliche Arbeiten gerne versteht, auf's Ziel gesucht.

* Stellen finden auf's Ziel: mehrere Mädchen, welche besseren Küchen selbstständig vorstehen können, Wirthschaftsfrauen, Kellermädchen und Kindsmädchen; Stellen suchen auf's Ziel: Zimmermädchen und Mädchen, welche etwas kochen können und den häuslichen Arbeiten sich willig unterziehen, durch das Bureau für Arbeitsnachweis von F. Müller, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Stephanienstraße 70 im zweiten Stock.

2.1. Ein braves, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch gut mit solchen umzugehen versteht, findet eine Stelle auf's Ziel. Näheres Stephanienstraße 70 im zweiten Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf Michaeli eine Stelle: Stephanienstraße 38 im zweiten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 93, nahe beim Mühlburgerthor.

*2.1. Ein fleißiges Hausmädchen wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfahren Kronenstraße 51 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, gute Zeugnisse besitzt und sich den übrigen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle auf Michaeli: Sophienstraße 35 parterre.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße 31 im zweiten Stock.

Chester-Käse,

holl. Edamer,
Barmesan,
Romadour,
Emmenthaler und
grünen Kräuter-Käse
empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant

Heute

frische Felchen

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Münchener Lagerbier

vorzüglicher Qualität
empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Große Sendung der beliebten Toiletteseifen

von Rousson soeben eingetroffen, als: Crystallin, Glycerin, bittere Mandel, Windsor, Eibisch, Eber-, Bimsstein- und Honigseife u. s. w., das Stück à 6, 9, 12, 15 und 18 fr., sowie extrafine parfümierte Seifen zu etwas höheren Preisen, bei Abnahme von 1/2, 1/2 und 1/2 Duzend entsprechend billiger, empfiehlt bestens **A. Stubert, Friseur,**
4.1. 30 Herrenstraße 30.

Arnica-Zahnpasta à Paquet 24 fr.,
China-Mundwasser à Flasche 1 fl.,
China-Zahnpulver à Schachtel 30 fr.,
als zuverlässigste Zahnreinigungsmittel. Zu haben bei **H. Brugier, Waldstraße 10.** 24.14.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petchast „C. Jahr“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Herlan, Langestraße 100.**
Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und
8.8. Friseur in Gotha.

Bodenwische

und

Bodenwischmaterial

empfiehlt billigt
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

Für Strickarbeiten

3.1. empfehle aus meinem
Lager in wollenen Garnen:
schwarze, braune, weiße,
grau- und braunmelirte, sowie
buntfarbige 4-, 5- und 6fache
Strickgarne,
7fache französische Seidenwolle,
gereifte Wolle in feinen und mittel-
feinen Sorten,
gedruckte farbige Fantasie-Wolle
in den neuesten Mustern,
Gobelin-Strickwolle,
weiße und farbige Rockwolle.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Corsetten jeder Art

(weiß und grau)

vorrätig.
Marie Koppner, geb. Mast,
Herrenstraße 31.

Abstrahlgläser,
Ehrschoner von Crystall u. Glas,
Waschtische, weiß, Marmor,
Waschtischeinrichtungen,
Wandbecken,
Abfets, 3.1.
Abtrittstrichter,
Urinals

in der Glas- und Porzellanhandlung
Chr. Köhlig & Comp.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich als **Leichenwärtlerin,** sowie auch als **Krankenwärtlerin.**

Kath. Kempp Wittwe,
Karlsstraße 6 im 3. Stock des Vorderhauses.

Baumwolle, roh, (Gossypium herbaceum)

in Kapsel mit Samen, ausgestellt in der
Blumenhalle

3.2. **A. Knapper.**

*12.12. Vorschüsse auf Waaren und
Staatspapiere können jeder Zeit unter Ver-
schwiegenheit erhoben werden: Langestraße 81
im zweiten Stock.

Anzeige.

Frische **Leber-** und **Griebenwürste**
empfiehlt heute Abend

L. Benzinger,

Gasthaus zur Rose.

Verloofung

Schwarzwälder Industrie- gegenständen

sind Loose à 35 fr. zu haben in der **G.
Braun'schen** Hofbuchhandlung und **G.
Creuzbauer'schen** Buchhandlung.

North Atlantic Express Co.

Haupt-Bureau, Nr. 71 Broadway, New-York.
Incorporiert unter spezieller Concession.
Capital, = = Eine Million Dollars.

Kaufmannsgüter aller Art, Pakete, Gelder und andere
Werthsachen befördert und in jedem Theile der Vereinigten
Staaten abgeliefert zu

festen Tarif-Raten,
wodurch alle Transport- und Ablieferungskosten gedeckt
werden. Keine Verladungskosten in Hamburg oder Bremen
und keine Spesen für Passirung durch's Zollhaus bei der
Ankunft in New-York.

Kleine, im Voraus bezahlte Pakete, befördert und
abgeliefert in New-York zu den folgenden Durch-Raten
welche alle und jegliche Transport- und Ablieferungskosten
decken:

| Pakete, nicht über 1 Pfd. schwer, 3 Cubitzoll u. 15 Zhl. Werth 24 Sgr. | Pakete, nicht über 2 Pfd. schwer, 4 Cubitzoll u. 20 Zhl. Werth 1 Zhl. | Pakete, nicht über 3 Pfd. schwer, 6 Cubitzoll u. 28 Zhl. Werth 1 Zhl. 6 Sgr. | Pakete, nicht über 4 Pfd. schwer, 8 Cubitzoll u. 35 Zhl. Werth 1 Zhl. 15 Sgr. |
|--|---|--|---|
|--|---|--|---|

Pakete vom selbstigen Gewicht, Größe und Werth be-
fördert und abgeliefert in irgend einem Theile der Ver-
einigten Staaten zu gleichmäßig niedrigen Raten in Ueber-
einstimmung mit den von der Compagnie publizierten Tarifen,
welche jederzeit von allen Agenten unentgeltlich zu haben
sind und auf Anfrage per Post zugesandt werden. Diese
Tarife geben vollständige Auskunft über Expeditions- und
Ablieferungskosten aller Klassen von Paketen in irgend
einem Theile der Vereinigten Staaten.

Comptoir in Karlsruhe:
H. Rosenfeldt, Geschäftsführer,
Alerstraße 15.

3.2. **Louis Döring, Langestraße 153, empfiehlt:**

Aromatische Gummi-Bänder

(Perry's Aromatic Red Imperial Bands).

Diese wohlriechenden elastischen Bänder von besonderer Stärke und Dauer-
haftigkeit dienen vorzugsweise zum **Zusammenhalten** oder **Geschlos-
senhalten** der verschiedenartigsten Gegenstände; in den stärkeren Nummern
selbst zum **Umschliessen** von Büchern, Heften etc. in ganzen Päckchen.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

*6.3. Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine
seitherige Wohnung, Leopoldstraße 11, verlassen habe und **Karlsstraße 2,** in
der Brauerei Speck (Steiner'sches Haus) eingezogen bin.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch
ernerhin zu bewahren, unter Zusicherung solider Arbeit und prompter Bedienung.

Hochachtungsvoll zeichnet

Fr. Better, Schuhmachermeister,
Karlsstraße 4.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

1) Zahlmeister Aspirant Feldwebel Gollisch vom 1. Oberhessischen Infanterie-Regiment Nr. 22 wurde durch Erlass des Militär-Defensionsdepartements vom 30. Juli 1872 zum Zahlmeister des 2. Bataillons 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 ernannt.
2) Dem Zahlmeister Feil des 2. Bataillons 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 ist durch Erlass des Kriegsministeriums vom 16. August 1872 der Abschied mit der gesetzlichen Pension ertheilt worden.



Schützen-Gesellschaft.

Heute Nachmittag Schießübung, dagegen bleibt Sonntag die Schießhalle geschlossen.
Der Verwaltungsrath.

Für Haarleidende wird es interessant sein, zu erfahren, daß Herr Siggelkow, Erfinder der berühmten, von mehreren medicinischen und chirurgischen Autoritäten auf's Beste empfohlenen Haarherstellungs-Präparate aus Hamburg behufs Consultationen am 7. d. M. hier anwesend sein wird, und verweisen wir hiermit auf die heutige Anzeige desselben im Inseratentheil.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 6. Sept. Theater in Baden.
Deutscher Krieg. Lustspiel in 5 Akten von K. V. J. Anfang 1/2 8 Uhr.

Sonntag den 8. Sept. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Margarethe.** Große Oper in 5 Akten von Gounod. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

| 3. Sept. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 8 | 27" 10" | CR | hell |
| 12 " Mitt. | + 23 | 27" 10" | " | " |
| 6 " Abds. | + 19 | 27" 10" | " | unwölkt |
| 4. Sept. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 10 | 27" 9" | CR | hell |
| 12 " Mitt. | + 23 | 28" " | Nordost | " |
| 6 " Abds. | + 19 | 28" " | " | unwölkt |

Standesbuchs-Auszüge.

(Zuschreibungen):

- 5. Sept. Anton Zauras von Einshelm, Rentant, mit Emilie Glahner von hier.
- 5. " Franz Karl Naaf von Lohrbach, Postbedienter, mit Luise Neger von Reuzingen.

Geburten:

- 4. Sept. Joseph August, Vater Karl Kappler, Fabrikarbeiter.
- 4. " Wilhelm, Vater Paul Bögelbacher, Ladler.
- 4. " Rosa Katharina Sophie, Vater Karl Köhler, Dienstmann.
- 4. " Marie Luise Rosalie, Vater Vincenz Kupp, Schneider.

Todesfälle:

- 4. Sept. Gustav Anton, alt 18 Tage, Vater Wagenwärtersgehilfe Böller.
- 4. " Emma, alt 7 Monate 26 Tage, Vater Schmied Humburger.
- 4. " Wilhelmine, alt 3 Monate 20 Tage, Vater Viehwältenhändler Dehn.
- 4. " Frieda, alt 6 Monate 8 Tage, Vater Schuhmacher Widert.
- 4. " Christian Kopp, Goldarbeiter, Wittwer, alt 85 Jahre.
- 5. " Leopoldine, alt 11 Monate 8 Tage, Vater Schaffner Hed.

Für Haarleidende.

So wie das Haar des Menschen schönste äußere Zierde ist, ebenso verunstaltet ein kahler haarloser Schädel selbst den schönsten Kopf. — Mannigfach sind die bekannten Gründe, welche das Ausgehen der Haare hervorbringen und gewöhnlich mit gänzlicher Kahlköpfigkeit enden.

Um diesen Mangel zu maskiren, wird das Anfangs noch spärlich vorhandene, bereits krankhafte Haar künstlich geordnet, dadurch aus seiner gewöhnlichen Lage gebracht, wodurch dessen Ausfall noch beschleunigt wird. — Ist erst eine sogenannte Glaze oder gänzliche Kahlköpfigkeit eingetreten, so wird die kahle Stelle mit einer Haartour bedeckt, die an und für sich lästig, die Kopfhaut in eine unnatürliche Transpiration versetzt, gleichzeitig aber den künstlich erzeugten Schweiß comprimirt und dadurch Kopfsübel erzeugt, deren Entstehen dann gewöhnlich anderen Gründen zugeschrieben wird.

Nach mehrjähriger Bemühung ist es mir gelungen, eine aus

gänzlich unschädlichen Substanzen

componirte Mischung zu finden, welche die Kraft enthält, selbst nach längerem Haarleiden wieder neuen Haarwuchs hervorzubringen, indem sie den Haarboden neu belebt und den zurückgebliebenen Haarwurzeln neue Trieb- und Lebensfähigkeit verleiht. Gegen durch ein zu hohes Alter bedingte jahrelange Kahlköpfigkeit hilft dieses Mittel selbstverständlich so wenig wie irgend ein anderes.

Zahlreiche Atteste über bereits erzielte Erfolge von den geachteten meiner Mitbürger und wissenschaftliche Gutachten anerkannter medicinischer Autoritäten, als: Dr. med. und chirurg. Gropen, Hamburg, Medicinalrath Dr. Johannes Müller, Berlin, Dr. Theobald Berner, Breslau, Dr. med. Clemens, Köln, Dr. Heg, breidigter Chemiker in Berlin u. m. A. stehen mir zur Seite und unterscheiden meine Erfindung von jenen marktstreuereischen Charlatanerien, die nur erfunden sind, um die leichtgläubige Menge zu täuschen und zu betrügen.

Behufs Consultation mehrerer hochgestellter Personen nach Karlsruhe beschieden, werde ich am Sonnabend den 7. d. M. auch anderen Haarleidenden und zwar unentgeltliche Consultationen in meiner Wohnung

Hôtel Erbprinz

ertheilen, und erlaube mir, alle Jene, welche am Ausfallen der Haare leiden oder bereits Glazen haben, und ihr Haar zu conserviren oder neues zu erhalten wünschen, zum geneigten Besuch ergebenst einzuladen.

Consultationen

für Herren von 9 bis 1 Uhr und von 5 bis 7 Uhr Abends

Damen " 3 " 5 "

Haarleidende, die Umstände halber nicht persönlich erscheinen können, wollen einige Haare aus der Nähe der leidenden Stelle einsenden und gleichzeitig a das Alter, b die mutmaßliche oder bekannte Ursache des Haarleidens und c die Dauer desselben brieflich anzeigen. Nach stattgehabter mikroskopischer Untersuchung der eingesandten Haare erfolgt sodann der Bescheid, ob überhaupt Erfolg zu erwarten oder nicht. In letzterem Falle rathe ich selbst von einer zweck- und nutzlosen Ausgabe ab. Gegen durch ein zu hohes Alter bedingte jahrelange Kahlköpfigkeit hilft meine Methode selbstverständlich so wenig wie irgend eine andere.

Gleichzeitig empfehle ich allen Haarleidenden dringend meine Broschüre „Wissenschaftliche Abhandlung über das menschliche Haar,“ welche gegen Einsendung von 4 Sgr. durch mich zu beziehen ist.

Heinrich Siggelkow,

Specialist für Haarleidende, 2. Durchschnitt Nr. 16 in Hamburg.

Preismedaille

W. Spindler's

Preismedaille

LONDON

PARIS

1862.

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken-

1867.

und

103.

Garderoben-Reinigungs-Anstalt

Berlin, Wallstraße 11-13.

Annahme für Karlsruhe bei Ludwig Dehl, Langestraße 177, empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Spezialität: Reinigung von Herren- und Damengardrobe mit vollständigem Besatz auf sogenanntem „chemisch trocknen Wege“. — Wasch-Anstalt für die verschiedensten Gegenstände. — Füll- und Null-Gardinen werden gewaschen, Glanzlattune wieder geglättet. — Färberei seidener Stoffe à ressort, Moiré antique und français auf gerade geschnittenen Noirstoffen. — Färberei und Druckerei wollener und halbwollener Stoffe. Putzfedern und Handschuhe werden gewaschen und gefärbt.

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs empfehle mein Lager in

Champagner und deutschen Schaumweinen,

sowie eine reiche Auswahl der feinsten in- und ausländischen Weine zu billigt berechnetem Preis.

E. Lauer, Großh. Hoflieferant,
3.1. 12 Akademiestraße 12.

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft

von 7.4. **Friedrich Gundlach,** 17 Waldstraße 17,

empfehle hiermit:
Herrenhemden von 1 fl. 40 kr. bis 4 fl.,
Damenhemden von 1 fl. 10 kr. bis 5 fl.,
Damenhosen von 1 fl. 12 kr. bis 2 fl.,
Kinderwäsche in allen Größen und verschiedenen Preisen,
Herrenkragen, rein Leinen, das Duzend 2 fl. 40 kr. bis 4 fl. 12 kr.,
Garnituren in Leinen, Mull und Tüll, Barben und Schleifen,
Damen- und Kinderkragen in den neuesten Façons.

Bestellungen werden bei mir unter Zusicherung bester und promptester Ausführung schnell und billig besorgt, und hoffe ich deshalb auf recht häufigen Zuspruch.

Hof-Schönfärberei, Druckerei und Kunstwascherei

3.2. **Julius Zink in Mühlburg.**

In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben gefärbt und Moirée auf Verlangen.
In der Druckerei werden in den vielfältigsten Dessins mit den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern gedruckt.
In der Kunstwascherei werden alle Herren- und Frauenkleider bis zu den wertvollsten, auch alle weißen wollenen Stoffe gewaschen, sowie alle Arten Möbelsstoffe geblättet, dem Neuen gleich.
Da nun Alles mit Dampf betrieben wird, so bin ich in den Stand gesetzt, alle mir zukommenden Aufträge genau zu erfüllen.
Ueber alle genannten Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Musterkarte zur gefälligen Einsicht in's Haus gebracht werden.
Bestellungen werden angenommen: bei Herrn **Schwarth, zum Goldenen Hirsch**, und bei Herrn **Söck** am Mühlburgerthor in Karlsruhe; jedoch wird höflichst gebeten, die Adressen schriftlich selbst abzugeben.

Gesellschaft Eintracht.

Das Preiskegeln

2.1. beginnt Samstag den 7. d. M., Mittags 1 Uhr, wozu unsere Mitglieder freundlichst eingeladen werden.
Die Regel-Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof, Bielefeld, Kfm. v. München.
Blas, Kaufm. v. Berlin. Ehrenauer v. Hamburg.
Maier, Kaufm. v. Basel. Pinos, Kaufm. v. Bern.
Heilmair, Kfm. v. Nürnberg.
Englischer Hof, Leudrich, Kfm. v. Frankfurt.
Graf Döller v. Straßburg. Krl. Weiß u. Schif. a. England. Liebmann, Priv. v. Wien. Bsch, Kfm. v. Straßburg. Welker, Kfm. v. Göttingen. Wis. Wöl. a. England. Garroffett, Rent. m. Frau a. Spanien. Gonstaber, Gutbes. v. Wien. Gräß u. Schaff, Afl. v. Frankfurt.
Erbrüngen, Seligmann, Sommerzien, atb. v. Gobleng. Kerp. Kaufm. u. Dr. Schenier, Advokat v. Köln. Michel, Kfm. v. Mainz. Frau Baronin v. Wulffen v. München. Schmitt m. Frau v. Augrai. Sellen, Prof. m. Frau v. Krl. Ruten v. Berlin. Koppert. Part. m. Frau v. Saarbrücken. Dr. Bruch, Regierungsrath v. Wiesbaden. Sandt, Rent. a. England. Estenst, Rent. v. Hannover. Molentomp, Rent. m. Kom. v. D. l. t. Rühbold, Kfm. v. Frankfurt. Ward, Rent. m. Kom. a. England. Eiß, Consul v. Liverpool.
G. Lauer Hof, Scherf m. Kom. v. Biegnig. Heilsbronner D. H. v. München. Kunst Stallmeister v. Donauschingen. Hansag, Bürgermeister v. Pöbden. Liebeno m. Kom. v. Frankfurt. Kreiser m. Kom. v. Hanau. Schaff m. Kom. v. Freiburg. Riedler m. Tochter v. Erinn. Joppinger v. Bülch. Uffel m. Kom. v. Petersburg. Leibe, Pfarrer m. Schwester v. Elmach. Letzer m. Kom. v. Zug. Kern m. Frau v. Zweibrücken. Drägerm. Kom. v. Brüssel. Dr. Schulz m. Kom. v. Alga. Dr. Spengler m. Kom. v. Köln. Hentz m. Kom. v. Düsseldorf. Gytensberg, Prof. v. Koblenz. Köstler, Kfm. v. Löttnau. de Cognider m. Kom. v. London. Gumbert m. Kom. v. Ostende. Weß, Fabr. v. Mühlhausen. Panfani, Fabr. v. Hutterstein. Mertins m. Kom. v. Liff. Hänger, Kfm. v. Frankfurt. Weisloch m. Kom. v. Düsseldorf. v. Tambor m. Kom. v. München. Dreier, Posthalter u. Weillhöfer, Priv. v. Göttingen. Krieger m. Kom. v. Leipzig. Heiser, Kfm. v. Straßburg. osting, Kfm. v. Wiesbaden. Luz, Pfarrer m. Frau v. Speicher. v. Wunich, Obrist m. Frau v. Saargemünd. Baum, Kfm. v. Stuttgart.
Hötel Große, Tanno, Rent. m. Kom. a. England. Wd. le, Rent. m. Frau. v. Prag. Forst, Rent. v. Köln. Pfl. Schmidt, Diakon v. Dresden. H. debiand, Kfm. v. Berlin. Kubn, Kfm. v. Köln. Weinburg, Kfm. v. Berlin. Graus, Kfm. v. Nürnberg. Hoffmann v. Berlin. Krig v. Bergbau Kfl. v. Köln. Büblin m. Kom. v. Geseid. Stun. er, Rentier m. Frau v. Nürnberg. Jons, Kfm. v. Eisleb. Etoble, Kfm. v. Berlin. Foder, Gutbes. v. Mannheim. Stapper, Advokat m. Frau v. Düsseldorf. Herzfeld m. Frau v. Mannheim. Auebach m. Frau v. Frankfurt. Roth, Oberstath v. Donauschingen. Müller, Gutbes. f. v. Kaiserlautern. Zug, Kfm. v. Stuttgart. Pöller, Kfm. v. Koutern. Wagner, Ufermacher v. Wiesbaden. Erben, Kfm. v. Rupp. d. Giesch, Kfm. v. Offenbach. Dahm, Kfm. v. Wiesbaden. Koch, Kfm. v. Darmst. Baronin v. Gobleng m. Kom. v. Dresden. Koppwili, Rent. v. Kachen. Dr. Scherbius m. Frau v. Frankfurt. Schmit, Rent. v. New-York. Leuth, Rent. m. Frau v. Wien. Wittman, Kfm. v. Mannheim. Rißlag, Kfm. v. Bremen. Eimer, Kaufm. v. Offenbach. Kemelt, Kaufm. v. Mannheim. Boucard, Rent. v. Zürich. Velzer, Rent. v. Mainz.
Hötel Stoffsch. Zeig v. Tochter v. New-York. Salamonsh v. Breslau. Brandt, Kfm. v. Barren. Klein, Kfm. v. Achen. Hert, Kfm. v. Würmersheim. Bies, Kfm. v. Remscheid. Mangold, Kfm. v. Stuttgart. Gebhard, Kfm. v. Pöben. Haus, Pfarrer v. Kronau. Mauriens, Rent. v. Töln. v. Kemal. Direktor v. München. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Wagner v. Donauschingen. Fried, Gutbes. v. Mannheim. Maimin m. Frau v. Etobronn. Isch, Kaufm. v. Emmendingen. Zeische, Mitterzweib. m. Frau a. Schif. Senon, Kauf. v. Didsheim. Wegel, Kaufm. v. Mannheim. Friedlich, Kaufm. v. Toubes bischofheim. Schwob, Kfm. v. Ulz. Ho'smann, Kfm. v. Doston. Ruppert, Kfm. v. Gobleng. Holnik, Kfm. v. Mainz. Bender, Kfm. v. New York. Ekerburg, Kfm. v. Mainz. Strieb, Kfm. v. Kaln. Kolnik, Kfm. v. Göttingen. Zeis, Rent. m. Frau v. Warburg.
Nothes Haus, Münster, Kfm. v. Stuttgart. Berna, Kfm. v. Frankfurt. v. Kolndl, Part. v. Ulm. Wagner, Architekt v. Würzburg. Frau Helz v. Heilbronn. Sonne, Schmeile, Kfm. v. Colmar. Weckerle, Kfm. v. Brackenheim. Hartweg, Kfm. v. Pönnigheim.